

Protokoll der Mitgliederversammlung

Mittwoch, 1. Juli 2026, 19.05-20.10 Uhr

Wohn- und Pflegeheim Frienisberg, Bernstrasse 133, 3267 Seedorf

Vorsitz:	Stefan Nobs, Präsident seeland.biel/bienne
Protokoll:	Ramona Piller, Geschäftsstelle seeland.biel/bienne
Anwesende Gemeinden:	(38) Aarberg, Aegerten, Arch, Bellmund, Biel, Brugg, Brüttelen, Bütigen, Büren an der Aare, Dotzigen, Epsach, Erlach, Evilard, Finsterhennen, Gals, Gampelen, Grossaffoltern, Hermrigen, Kappelen, Lüscherz, Lyss, Meinisberg, Merzligen, Orpund, Pieterlen, Port, Radelfingen, Safnern, Scheuren, Schüpfen, Schwadernau, Seedorf, Studen, Sutz-Lattrigen, Treiten, Vinelz, Walperswil, Wengi b. Büren
Anwesende Stimmen:	137, absolutes Mehr 69
Entschuldigte Gemeinden:	(15) Bühl, Ipsach, Jens, Kallnach, Lengnau, Ligerz, Mörigen, Müntschemier, Nidau, Oberwil bei Büren, Rapperswil, Rüti bei Büren, Siselen, Täufelen-Gerolfingen, Tschugg
Abwesende Gemeinden:	(9) Barga, Diessbach, Hagneck, Ins, Leuzigen, Meienried, Twann-Tüscherz, Worben

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählenden und Genehmigung der Traktanden
 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Dezember 2025: Genehmigung
 3. Jahresrechnung 2025: Genehmigung
 4. Jahresbericht 2025: Genehmigung
 5. Entschädigungsreglement: Genehmigung
 6. Orientierungen
 7. Verschiedenes
-

Stefan Nobs (Präsident) heisst die anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Vorstandsmitglieder und Gäste willkommen und eröffnet die Versammlung. Er begrüsst namentlich die fünf Gemeindepräsidenten, die neu in Ihrem Amt tätig sind, sowie die sechs neu gewählten Grossrätinnen und Grossräte der Region Biel-Seeland.

Hans Schori (Gemeindepräsident) stellt die Gemeinde Seedorf vor.

1. Wahl der Stimmenzählenden und Genehmigung der Traktanden

Als Stimmenzähler werden gewählt: Michael Lieb (Meinisberg), Walter Schweizer (Wengi b. Büren), Daniel Kopp (Sutz-Lattrigen). Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Dezember 2025: Genehmigung

Beschluss

Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll vom 4. Dezember 2025 einstimmig.

3. Jahresrechnung 2025: Genehmigung

Stefan Nobs verweist auf die vorgängig zugestellten Unterlagen und erläutert die wichtigsten Punkte:

- » Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 8'534 CHF. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 34 CHF.
- » Der Aufwand lag insgesamt rund 240'000 CHF höher als budgetiert: Der Grossteil davon entfällt auf die Abrechnung der NFA-Beiträge 2021-2024, die seeland.biel/bienne im Auftrag des Kantons verwaltet hat. Bei der Velowegnetzplanung wurden Arbeiten ins Jahr 2025 vorgezogen. Nicht budgetiert war der Aufwand für die Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie und die Aktualisierung des Stands der Windparkplanungen. Im Gegenzug gab es verschiedenen Minderaufwände, so beim Richtplan ADT, dem Gesamtkonzept Seeufer oder dem Regionalen Richtplan Sportanlagen, bei denen Arbeiten ins 2026 verschoben wurden. Die Energieberatung verzeichnete eine erhöhte Nachfrage. Der Mehraufwand ist durch den höheren Kantonsbeitrag gedeckt. Unter dem Strich resultiert bei der Energieberatung ein Einnahmenüberschuss von 11'305 CHF, der in die Spezialfinanzierung Energie und Klima eingelegt wird.
- » Die Erträge waren rund 234'000 CHF höher als budgetiert. Auch hier entfällt der grösste Teil auf die Abrechnung der NFA-Beiträge 2021-2024. Zudem führen die Mehr- und Minderaufwände bei subventionierten Planungen entsprechend zu höheren oder tieferen Kantonsbeiträgen. Das Vereinsvermögen beträgt 136'528 CHF und liegt damit über dem Vorstand definierten Zielwert von 100'000 CHF.

Ergänzend erläutert Stefan Nobs, dass für Budgetüberschreitungen über 2'000 CHF Nachkredite beschlossen werden. Der Vorstand hat die Kompetenz, im Budget nicht enthaltene Netto-Ausgaben von 10'000 CHF pro Geschäft und höchstens 30'000 CHF im Jahr zu beschliessen (Art. 20 Abs. 4 Statuten). Im 2025 hat der Vorstand Nachkredite im Umfang von 22'500 CHF (netto) beschlossen. Die weiteren Nachkredite in der Höhe von 26'993.45 CHF werden der Mitgliederversammlung mit der Jahresrechnung 2025 zum Beschluss vorgelegt. Es handelt sich dabei um höhere Aufwände bei den Nebenkosten, dem Regionalen Richtplan Windenergie, dem fachlichen Support Soziales und Gesundheit und der regionalen öffentlichen Energieberatung.

Der Bericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 21. Mai 2026 liegt vor und die Beurteilung fällt positiv aus.

Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung: Keine

Beschluss

Die Mitgliederversammlung

- » nimmt den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis,
- » genehmigt die Nachkredite in Höhe von 26'993.45 CHF einstimmig,
- » beschliesst die Einlage von 11'305.35 CHF in die Spezialfinanzierung Energie und Klima einstimmig,
- » genehmigt die Jahresrechnung per 31.12.2025 mit einem Aufwand von 2'003'107.47 CHF, einem Ertrag von 1'994'573.80 CHF und einem Aufwandüberschuss von 8'533.67 CHF einstimmig.

4. Jahresbericht 2025: Genehmigung

Stefan Nobs verweist auf den vorgängig zugestellten Jahresbericht.

Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung: Keine

Beschluss

Die Mitgliederversammlung genehmigt den Jahresbericht 2025 einstimmig.

5. Entschädigungsreglement: Genehmigung

Stefan Nobs erläutert den Hintergrund und den Inhalt des Entschädigungsreglements. Die Entschädigungen wurden bisher in mehreren Beschlüssen durch die Mitgliederversammlung und den Vorstand festgelegt. Ein Dokument, das die Entschädigungen vollständig und transparent darstellt, fehlte bisher.

Das Entschädigungsreglement basiert auf den geltenden Entschädigungen. Neu soll ein Sitzungsgeld ausgerichtet werden für

- » die Teilnahme an Vorstandssitzungen von WIBS und TBS als Vertretung von seeland.biel/bienne
- » die Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an der Mitgliederversammlung (da sie als Vorstandsmitglieder nicht für die Gemeinde teilnehmen dürfen).

Die zusätzlichen Sitzungsgelder führen zu geschätzten Mehrkosten von rund 2'500 CHF pro Jahr. Das Entschädigungsreglement tritt ab 1. Januar 2027 in Kraft.

Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung: Keine

Beschluss

Die Mitgliederversammlung genehmigt das Entschädigungsreglement einstimmig.

6. Orientierungen

- » **Digitale Transformation** (Adrian Hutzli, Vize-Präsident seeland.biel/bienne): Das Projekt mit 18 Gemeinden zur Digitalen Transformation ist abgeschlossen. Es wird kein weiteres Projekt zum Thema Digitalisierung von seeland.biel/bienne geben. Den Gemeinden wird der Knowledge Hub, in dem alle Unterlagen des Projekts gesammelt wurden, zugänglich gemacht. seeland.biel/bienne wird gemeinsam mit der Fachstelle Digitalisierung des VBG jährlich einen Erfahrungsaustausch durchführen. Die Fachstelle Digitalisierung des VBG übernimmt zukünftig die Vertretung der Gemeinden gegenüber dem Kanton, bietet Beratungen an und erstellt Konzepte, Leitlinien und Best Practice für Gemeinden.
- » **Sprachstanderhebung** (Sandra Huber-Müller, Präsidentin Konferenz Bildung): Die Umfrage bei den Gemeinden zum Interesse an einer gemeinsamen Sprachstanderhebung ist abgeschlossen. Die Gemeinden Brugg, Finsterhennen, Gals, Gampelen, Lüscherz, Lyss, Nidau, Pieterlen, Siselen, Tschugg, Vinelz, Worben sowie die Stadt Biel möchten die Sprachstanderhebung 2027 durchführen. Vier weitere Gemeinden sind an einer Durchführung 2027 interessiert. Lengnau möchte die Erhebung ab 2028 durchführen. Im Juli wird bei der Universität Basel eine Offerte eingeholt. Die Gemeinden entscheiden Mitte September definitiv für die Teilnahme.
- » **Regionaler Richtplan Sportanlagen** (Raynald Richard, Präsident Konferenz Raumentwicklung und Landschaft): Mit dem Regionalen Richtplan Sportanlagen wird eine konsolidierte Grundlage für die künftige Sportanlagenplanung der Gemeinden und des Kantons in der Region Biel-Seeland erstellt. Damit soll ein ausreichendes Angebot an Sportanlagen ermöglicht und die effiziente Nutzung bestehender Anlagen sichergestellt werden. Der Richtplan unterstützt die gemeindeübergreifende Planung von Sportanlagen. Die Gemeinden werden im Verlauf des Projekts mit einer Umfrage zur Bedürfnisermittlung und im Rahmen der Mitwirkung einbezogen. Das Projekt startet Ende 2026.

- » **Projektideenaufwurf NRP Förderprogramm 2028-2031** (Stephan Alioth, Präsident Konferenz Wirtschaft und Tourismus): Zur Erarbeitung des neuen Regionalen Förderprogramms 2028-2031 der Neuen Regionalpolitik (NRP), lanciert seeland.biel/bienne in Zusammenarbeit mit Tourismus Biel Seeland und der Wirtschaftskammer Biel-Seeland einen Projektideenaufwurf. Der Aufruf richtet sich an alle interessierten Privatpersonen, Gemeinden, Institutionen, Vereine, Verbände und Unternehmen, die zur wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung der Region beitragen möchten. Es werden Projekte in den Förderschwerpunkten «Industrie», «Tourismus», «Natürliche Ressourcen» und «Innovative regionale Angebote» gesucht. Projektideen, die im Geltungsbereich der NRP liegen, werden in die Projektliste für das neue Förderprogramm aufgenommen.

Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung: Keine

7. Verschiedenes

Marc Moser (Gemeindepräsident Aarberg) informiert über die ungünstigen Bedingungen der Seelandgas AG beim Wechsel von Gasheizungen auf klimafreundliche Heizsysteme. Aarberg wird auf die Gemeinden im Versorgungsnetz der Seelandgas AG zugehen, um gemeinsam auf eine Anpassung der aktuellen Bedingungen hinzuwirken.

Stefan Nobs informiert über die kommenden Versammlungen:

- » Die nächste Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands Kulturförderung Biel-Seeland-Berner Jura findet am 25. August 2029, 19.00 Uhr in Biel statt.
- » Die nächste Mitgliederversammlung von seeland.biel/bienne findet am 30. November 2026, 19.00 Uhr in Studen statt.

Zweiter Teil

Renate Hübscher, Leiterin Beratung, und Claudia Isenschmied, Leiterin Betrieb von Frienisberg – üfers Dorf stellen das Wohn- und Pflegeheim Frienisberg vor.

Stefan Nobs dankt den Referentinnen für die Ausführungen und der Gemeinde Seedorf für das Gastrecht und den offerierten Apéro. Die Mitgliederversammlung schliesst um 20.10 Uhr.

Das Protokoll wird voraussichtlich am 30. November 2026 genehmigt.

Der Präsident:
Stefan Nobs

Die Protokollführerin:
Ramona Piller